

„Wenn uns keiner fragt, fragen wir uns halt selbst!“ – Ein Interview mit Direktkandidat Jens Bolm

Description

Kleine Parteien und deren Kandidaten stoßen überall auf viel Interesse, sind die Personen und ihre Geschichten doch meist unverbraucher als die ewig gleichen Gesichter von CDU und SPD. Doch, Moment ... überall? Zumindest auf Hannover scheint das nämlich nicht zuzutreffen. Dabei kandidieren genau hier, in der schönsten aller Landeshauptstädte, zwei Direktkandidaten, die schon im Vorfeld für viel Furore gesorgt haben. Es wird also höchste Zeit, diese höchst lukrative Berichterstattung mit einem höchst investigativen Interview zu vervollständigen!

Jens Bolm, Direktkandidat für den Wahlkreis Stadt Hannover I (WK 41).



Herr Bolm, hat Ihre Partei eigentlich auch so etwas wie eine

klassische Wahlkampfstrategie?

Sie sind aber naiv! Natürlich haben wir die, aber die werde ich Ihnen doch jetzt nicht verraten.

Ihre Partei erfährt in letzter Zeit sehr viel mediale Aufmerksamkeit. Einige gönnen Ihnen diese Aufmerksamkeit als "inhaltslose Spaßpartei" nicht, können Sie das verstehen?

Ehrlich gesagt, nein. Unsere Partei hat fast so viele Mitglieder wie die AfD, und vergleichen Sie einmal die Berichterstattung über die AfD mit der Berichterstattung über uns. Außerdem verhält es sich da schon so wie mit den Stimmen zur Bundestagswahl: jede Stimme für uns ist auch eine Stimme gegen

die FDP. Oder die AfD. Also: jede Berichterstattung u?ber uns ist keine Berichterstattung u?ber eine andere Partei. Das ist per se sehr gut!

Wie finanzieren Sie Ihren Wahlkampf?

Wie jede andere Partei bekommen auch wir Spenden und kontra?r zu den anderen Parteien haben wir auch sehr gute Plakate, Sticker und weiteres Merchandise, fu?r das viele Menschen gerne etwas in unser Spar-Schweinhorn werfen. Davon abgesehen versteht Die PARTEI sich sehr gut auf den Wahlkampf im Netz. Twitter zum Beispiel haben wir schon mehrfach durchgespielt und auch unser neuer Reichspropagandaminister aus Berlin, Shahak Shapira, kann Internet. Im Gegensatz zu den anderen Parteien mu?ssen wir dafu?r nicht einmal eine Agentur beauftragen, welche fu?r uns arbeitet. Das ist echte Handarbeit – wir machen das alles noch selbst!

Was sind Ihre ganz perso?nlichen politischen Ziele, wofu?r brennen Sie?

Ich werde mich fu?r den rigorosen Bu?rokratieaufbau einsetzen. Mehr Formulare fu?r alles und jeden! U?berall wird gegen Bu?rokratie gehetzt, aber wohin haben unsere Formulare und Vorschriften uns gebracht? Das hat Deutschland zu dem gemacht, was es heute ist! Vorne, ganz an der Spitze stehen wir!

Zur Person:

Jens Bolm, 35 Jahre.
Wohnhaft in Hannover-Buchholz. Verleger, Irgendwas-mit-Medien- Manager,
2. Vorsitzender des KV Hannover und Schatzmeister des LV Niedersachsen.

CATEGORY

1. Die PARTEI
2. Gastbeitrag

POST TAG

1. Interview

Category

1. Die PARTEI
2. Gastbeitrag

Tags

1. Interview

Date Created

07.09.2017

Author

die-partei